Ressort: Finanzen

Bauernpräsident erwartet Exportzuwächse durch JEFTA

Berlin, 18.07.2018, 05:00 Uhr

GDN - Der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, erwartet spürbaren Rückenwind für die hiesige Landwirtschaft durch das europäisch-japanische Freihandelsabkommen JEFTA. "Wir rechnen uns gute Chancen aus, unsere Exporte nach Japan deutlich zu erhöhen", sagte Rukwied dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Mittwochausgaben). Vor allem bei Schweinefleisch, Käse und Wein gebe es Potenzial, aber auch Nischenprodukte könnten sich gut verkaufen.

"Wir gehen davon aus, dass Gerstenmalz nach der Marktöffnung ein gefragtes Produkt sein wird", sagte Rukwied. "Die deutsche Landwirtschaft produziert Produkte in Spitzenqualität, die die Japaner nachfragen", so der Bauernpräsident weiter. "Unsere Spezialitäten werden sich verkaufen, da bin ich sehr zuversichtlich."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-109044/bauernpraesident-erwartet-exportzuwaechse-durch-jefta.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619